

INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

Landesrat für Infrastruktur Mag. Günther Steinkellner,

Mag.^a Michaela Huber - Vorständin der ÖBB-Personenverkehr AG,

**Dipl.-Ing. Herbert Kubasta - Geschäftsführer der OÖ
Verkehrsverbund-Organisations GmbH,**

und

**Dr. Paul Sonnleitner – Regionalmanager der
ÖBB-Personenverkehr AG für Oberösterreich**

am

Donnerstag, den 18. November 2021, 12:30 Uhr

zum Thema

„Mehr Angebot für Oberösterreich auf der Schiene“

**Neuer Fahrplan ab 12. Dezember 2021 bringt neue Zugverbindungen,
modernisierte Züge und ein verbessertes Angebot**

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-11412
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

Im öffentlichen Verkehr in Oberösterreich wurden die Weichen für ein noch attraktiveres Fahrplanangebot auf der Schiene gestellt

In den vergangenen fünf Jahren wurden bereits wichtige Weichenstellungen vorgenommen, um das Fahrplanangebot im Schienenverkehr zu verbessern. Seit 2016 verfügt Oberösterreich über ein dicht vertaktetes S-Bahnsystem. Auf fünf Linien werden die Regionen mit der Landeshauptstadt Linz vernetzt. Seit der Einführung des S-Bahnsystems haben sich die Fahrgastzahlen nachhaltig positiv entwickelt. Die Weiterentwicklung des S-Bahnsystems mit zwei zusätzlichen Linienverbindungen ins nordwestliche und nordöstliche Mühlviertel steht bereits in den Startlöchern. Ebenso wurde durch den 2019 abgeschlossenen, neuen Verkehrsdienstvertrag die Basis für den schrittweisen Ausbau des Angebots im oberösterreichischen Schienenpersonennah- und Regionalverkehr gelegt. Das Land Oberösterreich hat sich gemeinsam mit den ÖBB darüber hinaus mit der OÖ Infrastrukturoffensive auf die gemeinsame Weiterentwicklung der Schieneninfrastruktur in unserem Heimatland geeinigt. Dafür wurde ein umfangreiches, 725 Millionen Euro schweres Maßnahmenpaket geschnürt, das kontinuierlich und zielstrebig abgearbeitet wird. Neben der Investition in eine leistungsfähige Infrastruktur und der kontinuierlichen Attraktivierungen des Fahrplanangebots wurde mit einem attraktiven Ticketsystem ein weiterer wichtiger Mosaikstein hinzugefügt, der das umfangreiche Portfolio komplettiert. Mit den neuen KlimaTickets ist man seit 26. Oktober individuell, bedarfsgerecht mobil und flexibel in Oberösterreich oder, wenn gewünscht, auch in ganz Österreich unterwegs. Besonders in Oberösterreich profitieren KlimaTicket-Nutzer/innen, denn mit dem Fahrplanwechsel am 12. Dezember wird das Mobilitätsangebot in Oberösterreich noch weiter verbessert. Das gute Angebot im öffentlichen Verkehr in Oberösterreich ist sicherlich auch ein wesentlicher Grund, warum bereits so viele Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher ein KlimaTicket bestellt haben. Über 20.000 haben sich für das KlimaTicket Österreich entschieden und knapp 17.000 Personen sind bereits mit einem KlimaTicket Oberösterreich unterwegs.

„Mobilität ist ein Ausdruck von Freiheit und Unabhängigkeit. Mit einem sich kontinuierlich weiterentwickelnden Schienenverkehrsangebot wollen wir den Menschen in Oberösterreich ein attraktives Angebot bereitstellen, das dazu einlädt,

immer öfter den öffentlichen Verkehr zu nutzen. Mit knapp 200.000 zusätzlichen Fahrplankilometern zum Fahrplanwechsel im Dezember 2021 unterstützen wir die Menschen in OÖ dabei, komfortabel und einfach die individuellen Mobilitätsbedürfnisse erfüllen zu können“, unterstreicht Landesrat für Infrastruktur Mag. Günther Steinkellner.

Das neue Fahrplanangebot 2022 lädt zum Umsteigen ein

Am 12. Dezember 2021 ist es wieder soweit. Im Rahmen des alljährlichen Fahrplanwechsels werden die europäischen Zugfahrpläne angepasst. Der neue Fahrplan 2022 hat ein neues, verbessertes Zugfahrplanangebot im Gepäck. Ob in die Ferne oder in der Region – das neue, verbesserte Zugfahrplanangebot lädt zum umweltfreundlichen Umstieg auf den öffentlichen Verkehr ein.

Zug um Zug zu einem modernen Fuhrpark

Im neuen Fahrplanjahr setzen die ÖBB die Qualitätsoffensive bei ihren Zügen fort und investieren auch in Oberösterreich weiter in die Zugflotte des Nahverkehrs. Dank der Investitionen des Landes und Bundes sind bereits acht adaptierte TALENT-1 Nahverkehrsgarnituren im Einsatz, im Laufe des Jahres 2022 werden neun weitere folgen. Von den DESIRO-Zügen mit Dieselantrieb wurden bereits elf auf Cityjet-Standard gebracht, die restlichen sechs folgen kommenden Jahr. Mit dem neuen Design, zeitgemäßen Informationssystemen, kostenlosem WLAN, digitalem Infotainment und Komfortsitzen machen sie die Bahnfahrt zum Erlebnis.

Bessere Verbindungen im Fernverkehr

Zusätzlich zu den Verbesserungen im Nahverkehr sind auch Fernverkehrsziele ab und nach Oberösterreich künftig noch besser erreichbar. So gibt es künftig wochentags eine neue Verbindung von Linz Hbf nach Wien Hbf um 04:20 Uhr und der IC 95 hält, von Rostock kommend in Richtung Wels/Linz/Wien, wieder in Schärding (08:35 Uhr). Außerdem werden zu den Hauptverkehrszeiten stündliche Verbindungen zwischen Linz Hbf und Graz Hbf. angeboten.

ÖBB-Personenverkehr Vorständin Mag.^a Michaela Huber dazu: „Eines unserer größten Ziele ist es, in Zukunft noch mehr Menschen für den Umstieg auf die klimafreundliche Bahn zu begeistern. Dafür arbeiten wir kontinuierlich an einem attraktiven Mobilitätsangebot für den Nah-, Fern- und Nachtzugverkehr, indem wir unsere Verbindungen laufend erweitern und verbessern und in die Modernisierung unserer Fahrzeugflotte investieren.“

Bonjour Paris – über Nacht von Linz in die französische Hauptstadt

Ab Fahrplanwechsel kommt zum bestehenden Nachtzugangebot ein weiteres Highlight hinzu. Dann gibt es dreimal wöchentlich (Montag, Donnerstag, Samstag ab Wien / Dienstag, Freitag, Sonntag ab Paris) eine Nightjet-Verbindung von Wien über München und Straßburg nach Paris mit einer sehr bequemen Abfahrtszeit um 21:02 Uhr in Linz Hbf und einer attraktiven Ankunftszeit in Paris um 09:42 Uhr. Weitere Nightjet-Verbindungen ab Linz finden Sie unter [nightjet.com](https://www.nightjet.com)

Aktuell werden 22 Sitzwagen für den Nightjet upgradet. Die modernisierten Komfort-Liegewagen werden im neuen Fahrplanjahr nach und nach in die bestehende Flotte integriert. Parallel dazu werden die ersten der insgesamt 33 Nightjets der neuen Generation gebaut, die ab Frühjahr 2023 unterwegs sein werden und dem Nachtreisen nochmal eine neue Komfortdimension geben werden.



Abbildung 1: Nightjet auf Schiene

Quelle: ÖBB-EisenbergerH

Die neuen Nah- und Regionalverkehrsangebote im Überblick

Im Schienenpersonennah- und Regionalverkehr können sich die Oberösterreicher/innen über zahlreiche Angebotsverbesserungen freuen – insbesondere über diverse Taktverdichtungen und zusätzliche Verbindungen im Abendverkehr. Knapp 200.000 zusätzliche Angebotskilometer pro Jahr wird es im neuen Fahrplanjahr für den Schienenpersonennah- und Regionalverkehr in Oberösterreich geben.

„Die Schiene ist das Rückgrat des öffentlichen Verkehrs. Mit dem 2019 abgeschlossenen Verkehrsdienstvertrag haben wir die Basis geschaffen, das Verkehrsangebot auf der Schiene sukzessive auszubauen und so den öffentlichen Verkehrs insgesamt zu stärken. Auch 2022 setzen wir diesen Weg konsequent fort“, so Dipl.-Ing. Herbert Kubasta.



Abbildung 2: Unterwegs mit der S-Bahn OÖ Quelle: OÖVV / Manuel Leitner

Die untenstehende Übersicht zeigt die wesentlichen Neuerungen auf den jeweiligen Streckenabschnitten übersichtlich auf:

- **100 Weststrecke St. Valentin – Linz Hbf – neue Mittagsverbindung Linz - Enns**

Neue Direktverbindung an Werktagen außer Samstag von Linz Hbf. (ab 12:39 Uhr) über Enns (ab 12:51 Uhr) in den Donauroum Perg, St. Nikola-Struden (an 13:56 Uhr).

Dafür entfällt der S-Bahnzug 2469, Linz Hbf (ab 11:20 Uhr) nach St. Valentin (an 11:45 Uhr).

- **101 Weststrecke Linz Hbf – Salzburg Hbf – stündlicher Halt in Neukirchen-Gampern**

Durch die geänderte Zeitlage des Nahverkehrstaktes auf der Strecke Attnang-Puchheim – Vöcklabruck – Vöcklamarkt – Salzburg Hbf können zusätzliche Halte in Neukirchen-Gampern umgesetzt werden. Somit kann die Haltestelle grundsätzlich wieder im Stundentakt bedient werden.

Zusätzliche Zughalte gibt es auch in der Station Marchtrenk beim Regionalexpress 5968 (ab 11:02 Uhr) und 5916 (ab 19:02 Uhr) Richtung Wels sowie beim Regionalexpress 5961 (ab 08:59 Uhr) und 5923 (ab 16:59 Uhr) Richtung Linz.

- **133 Donauuferbahn – Werktags mobil ans Ziel**

Neue Direktverbindung an Werktagen außer Samstag von Linz Hbf. (ab 12:39 Uhr) über Enns (ab 12:51 Uhr) in den Donauroum Perg, St. Nikola-Struden (an 13:56 Uhr).

- **140 Pyhrnbahn – zusätzliche Frühzüge Kirchdorf – Linz, Stundentakt Linz - Graz**

Auf der Pyhrnstrecke profitieren Pendler/innen Richtung Linz künftig von zwei neuen Frühverbindungen ab Kirchdorf an der Krems. Mit Regionalexpress 3990 (Montag-Freitag) - Abfahrt in Kirchdorf a. d. K. um 05:21 Uhr, Ankunft in Linz Hbf 06:04 Uhr und Regionalexpress 3900 (Montag – Samstag) - Abfahrt in Kirchdorf a. d. K. um 06:21 Uhr, Ankunft in Linz Hbf 07:04 Uhr werden zwei neue Pendler/innen-Frühverbindungen eingeführt. Dadurch wird auf das hohe

Fahrgastaufkommen in der Morgenspitze reagiert und das Sitzplatzangebot ausgebaut.

Durch die geänderte Zeitlage der direkten InterCity-Züge von Linz Hbf. nach Graz Hbf. konnten zwei neue Regionalexpress-Zugpaare von Linz Hbf. nach Selzthal mit Anschluss von/nach Graz eingerichtet werden. Dadurch ergibt sich in den Hauptverkehrszeiten ein Stundentakt zwischen Linz und Graz. (Neuerungen gelb markiert):

Linz - Graz

		REX/IC	IC	REX/IC	REX/IC	REX/EC	REX/EC	REX/IC	IC	EX/EC
Linz Hbf	ab	06:57	07:57	08:57	10:57	12:57	14:57	16:57	17:57	18:57
Selzthal	an	08:40		10:40	12:40	14:40	16:40	18:40		20:40
Selzthal	ab	08:48		10:48	12:48	14:48	16:48	18:48		20:48
Graz Hbf	an	10:14	11:03	12:14	14:14	16:14	18:14	20:14	21:03	22:14

Graz – Linz

		EC/REX	IC	IC/REX	EC/REX	EC/REX	IC/REX	IC/REX	IC	IC/REX
Graz Hbf	ab	05:45	06:56	07:45	09:45	11:45	13:45	15:45	16:56	17:45
Selzthal	an	07:13		09:11	11:11	13:11	15:11	17:11		19:11
Selzthal	ab	07:20		09:20	11:20	13:20	15:20	17:20		19:20
Linz Hbf	an	09:04	10:04	11:04	13:04	15:04	17:04	19:04	20:04	21:04

In diesem Zusammenhang erfolgen Anpassungen im Frühverkehr und im Abschnitt Kirchdorf a.d.Krems – Spital am Pyhrn.

- **150 Passauerbahn – neue Frühverbindung für Bad Schallerbach Richtung Linz**

Zusätzlicher Halt in der Station Bad Schallerbach-Wallern beim Regionalexpress 1777 der an Werktagen außer Samstag verkehrt. Bad Schallerbach-Wallern Abfahrt um 07:19 Uhr, Ankunft Linz Hbf um 07:48 Uhr. Neuer Halt von IC 95 in Schärding (ab 08:35 Uhr) von Rostock kommend Richtung Wels/Linz/Wien.

- **170 Salzkammergutbahn - zusätzliche Früh- und Abendzüge**

Umfangreiche Ausweitung des Angebotes mit neuen Abendverbindungen Montag bis Freitag von Bad Aussee (ab 20:16 Uhr) nach Attnang-Puchheim (an 21:53 Uhr) sowie Montag bis Samstag von Attnang-Puchheim (ab 22:07 Uhr) nach Bad Aussee (an 23:48 Uhr). Mit Regionalzug 4405 wird an Sonn- und Feiertagen eine neue Frühverbindung von Bad Aussee (ab 06:12 Uhr) nach Attnang-Puchheim (an 07:53 Uhr) eingeführt.

Die Takt-Abfahrtszeit in Attnang-Puchheim wird von Minute 11 auf Minute 7 vorverlegt, wodurch sich optimierte Anschlüsse zur Traunseetram in Gmunden ergeben.

Veränderung der Trassenlage der von Wien ins Salzkammergut durchgebundenen Fernverkehrszüge am Wochenende. Der Zug am Vormittag aus Wien kommt 25 Minuten früher im Salzkammergut an. Der Zug am Abend nach Wien fährt ca. 30 Minuten später.

Die Haltestellen Langwies und Lahnstein in der Gemeinde Ebensee werden ab 12. Dezember 2021 nicht mehr bedient.

- **172 Kammererbahn – Stundentakt für beste Anschlüsse an Railjet**

Auf Grund der Neuordnung des Nahverkehrstaktes auf der Weststrecke (Linz-Vöcklabruck-Salzburg) können die Züge der Kammererbahn nun so im Stundentakt verkehren, dass die Anschlüsse vom und zum Railjet in Vöcklabruck bestmöglich gegeben sind:

Ankunft Railjet aus Richtung Salzburg zu Minute 53.

Ankunft Railjet aus Richtung Linz zu Minute 04.

➤ Anschluss zu den Zügen der Kammererbahn: Abfahrt zu Minute 09.

Ankunft Züge der Kammererbahn in Vöcklabruck zu Minute 45.

➤ Anschluss zum Railjet Richtung Linz Hbf: Abfahrt zu Minute 54.

➤ Anschluss zum Railjet Richtung Salzburg Hbf: Abfahrt zu Minute 06.

- **190 Mattigtalbahn – Verlängerung der Regionalzuglinie R21**

Die enge und länderübergreifende Koordinierung mit dem Nachbarbundesland Salzburg sorgt für positive Angebotsverbesserungen auf der Salzburger Lokalbahn sowie auch auf der Mattigtalbahn. Hier startet und endet die Regionalzuglinie R21 künftig in Friedburg. Dort wurde gemeinsam mit den ÖBB auch der Bahnhof erneuert und eine Park&Ride Anlage errichtet.

„Mit zusätzlichen Verbindungen, die sich an den Mobilitätsbedürfnissen der Reisenden orientieren, und guten Anschlussmöglichkeiten an den nationalen und internationalen Fernverkehr, schaffen wir die Voraussetzungen dafür, dass Menschen sowohl am Weg in die Arbeit und in die Schule, als auch in der Freizeit die Bahn als echte Alternative zum Auto nutzen können“, so Paul Sonnleitner, Regionalmanager der ÖBB-Personenverkehr AG für Oberösterreich.

Alle Änderungen, Erweiterungen und zusätzlichen Züge im Regionalverkehr in Oberösterreich im Detail finden Sie auf den Websites des OÖVV (oeevv.at) und der ÖBB (oebb.at).

„Der wichtigste Grund, warum Fahrgäste auf den öffentlichen Verkehr umsteigen oder ihn öfter nutzen, ist ein verbessertes Angebot. Aus diesem Grund bauen wir mit dem heurigen Fahrplanwechsel das Fahrplanangebot im Schienenpersonennah- und Regionalverkehr weiter aus. Wir werden nur mit einem qualitativ und quantitativ hochwertigen Angebot mehr Menschen von den Vorzügen des ÖV überzeugen können. Investitionen in den Ausbau der Infrastruktur und in die Ausweitung des Fahrplanangebots lohnen sich, um schnell, umweltschonend und mobil ans Ziel zu kommen“, unterstreichen alle Akteure unisono.

Fahrplanwechsel 2021/2022: Oberösterreich im Überblick



Details entnehmen Sie bitte der
ÖBB Fahrplanauskunft SCOTTY
auf oebb.at

NIGHTJET WIEN – LINZ – PARIS

Ab 12.12. 3 x wöchentlich in die
französische Hauptstadt

- Linz Hbf (ab 21:02) – Paris Gare de l'Est (an 09:42), Mo, Do, Sa
- Paris Gare de l'Est (ab 19:58) – Linz Hbf (an 08:46), Di, Fr, So

FRÜHVERKEHR LINZ – WIEN

Berufspendler:innen können künftig
Mo-Fr bereits ab 4:30 das Angebot
nach Wien (Ankunft 06:05) nutzen

MEHR VERBINDUNGEN GRAZ – LINZ

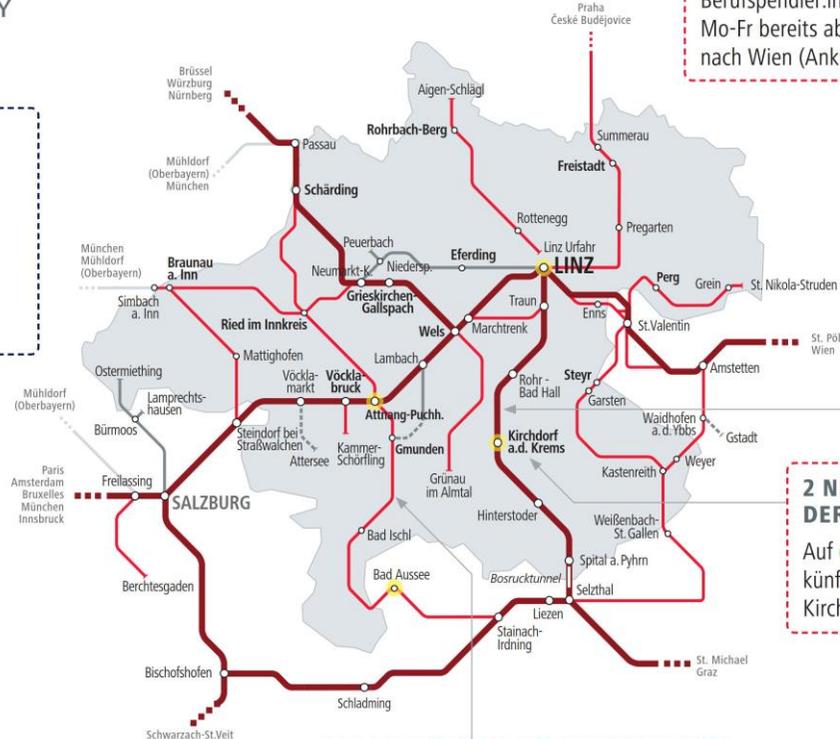
Zu den Hauptverkehrszeiten gibt es
künftig stündliche Verbindungen
zwischen Linz Hbf und Graz Hbf

2 NEUE FRÜHVERBINDUNGEN AUF DER PYHRNSTRECKE

Auf der Pyhrnstrecke profitieren Pendler:innen
künftig von zwei neuen Frühverbindungen ab
Kirchdorf an der Krems

DAS SALZKAMMERGUT PROFITIERT VOM FAHRPLANWECHSEL

Zusätzliche Spätverbindung von
Attnang-Puchheim nach Bad Aussee



Ausgabe November 2021

- ÖBB Fernverkehr und Nahverkehr
- ÖBB Nahverkehr
- Landesbahnen/Privatbahnen
- Schmalspur-bzw. Zahnradbahnen (Privatbahnen)
- Sonstige Auslandsstrecken

* Die Fahrplandaten für den Fernverkehr für das Fahrplanjahr 2022 sind noch nicht vollständig – es können sich im Nah- und Fernverkehr daher noch Änderungen ergeben. Im Schienenpersonen-nah- und -fernverkehr sind die Planungen noch nicht abgeschlossen. Daher besteht die Möglichkeit, dass angeführte Verbindungen ab Fahrplanwechsel entfallen oder dass sich die Abfahrts- oder Ankunftszeiten bzw. das durchführende Verkehrsunternehmen noch ändern. Die ÖBB ersuchen alle Fahrgast:innen, sich rechtzeitig vor ihrer Fahrt nochmals über die geplante Reise zu informieren.

© 2022, ÖBB/HeidelPlanner.at